

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 16.07.2013
Beratungspunkt	Feststellung Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Über die Feststellung des Jahresabschlusses kann der Gemeinderat jetzt beschließen.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 164.010,72 €.

Aufgrund der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (2 S 2938/08) vom 11.03.2010 musste rückwirkend zum 01.01.2010 statt der bisherigen einheitlichen Abwassergebühr eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erhoben werden (gesplittete Abwassergebühr). Die neu kalkulierten und beschlossenen Gebührensätze betragen für das Wirtschaftsjahr 2012 beim Schmutzwasser 2,35 €/m³ und beim Niederschlagswasser 0,44 €/m².

Im Jahr 2012 wurde für 1.285.680 m³ 2.808.616,62 € Schmutzwassergebühr verrechnet. Die abgerechnete versiegelte Fläche betrug für das Jahr 2012 2.290.120 m². Als Niederschlagswassergebühr wurden in 2012 958.725,51 € vereinnahmt. Insgesamt beliefen sich die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren im Geschäftsjahr 2012 auf 3.767.342,13 €.

Im Geschäftsjahr 2012 erfolgte erstmals eine Hochrechnung des Abrechnungszeitraumes zum Bilanzstichtag, so dass zukünftig der Abrechnungszeitraum dem Kalenderjahr (365 Tage bzw. bei Schaltjahren 366 Tage) und dem Gebührenkalkulationszeitraum entspricht. Dieser einmalige Umstellungseffekt führte in 2012 zu einem Anstieg der abgerechneten Abwassermenge und bedingte eine geringfügige Umsatzverschiebung bezogen auf die Vorjahresvergleichbarkeit. Weitere Umsatzverschiebungen ergaben sich aus nachträglichen Flächenanpassungen im Bereich der Niederschlagswassergebühr und Rückerstattungsansprüchen von Großkunden bei der Schmutzwassergebühr für die Jahre 2010 und 2011, die sich im Jahresergebnis 2012 ergebnismindernd niedergeschlagen haben. Im Bereich der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren waren damit im Geschäftsjahr 2012 im Vergleich zum Planansatz Mindereinnahmen von rund 270.000 € zu verzeichnen.

Seit September 2012 hat sich die Stadt aus dem Geschäftsfeld „Zinssteuerung“ vollständig zurückgezogen. Im Finanzergebnis wurden gemäß der Endabrechnung in 2012 Erträge aus Zinssteuerung in Höhe von 538.720 € und Zinsaufwendungen aus Zinssteuerung in Höhe von 537.980 € ausgewiesen. Saldiert wurde somit ein Überschuss von 740 € realisiert.

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2012 auf insgesamt 839.973,70 €.

Davon entfielen auf:

Regenüberlaufbecken	87.427,82 €
Kanäle, Hausanschlüsse und Pumpwerke	695.440,64 €
Kläranlage Wolterdingen	18.763,21 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.842,03 €
Anlagen im Bau	35.500,00 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Wie in den Vorjahren konnte die Verschuldung auch im Wirtschaftsjahr 2012 weiter reduziert werden. Darlehensaufnahmen wurden nicht getätigt. Die Darlehenstilgungen beliefen sich insgesamt auf 654.306,15 €.

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt geändert:

Stand 01.01.2012	15.732.762,57 €
+ Darlehensaufnahmen 2012	0,00 €
- Darlehenstilgungen 2012	654.306,15 €
Stand 31.12.2012	15.078.456,42 €

Daraus ergab sich eine Pro Kopf Verschuldung in Höhe von 717 €.

Die Berechnung des Schuldenstands bezieht das Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb nicht mit ein. Das Darlehen belief sich zum 31.12.2012 auf 7.480.000 €.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1. Bilanzsumme	32.339.328,32 €
1.1. davon entfallen auf die Aktivseite	
- Anlagevermögen	31.652.595,97 €
- Umlaufvermögen	683.757,35 €
- Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	2.975,00 €
1.2. davon entfallen auf die Passivseite	
- Eigenkapital	867.805,92 €
- Empfangene Ertragszuschüsse	7.905.328,82 €
- Rückstellungen	7.770,00 €
- Verbindlichkeiten	23.558.423,58 €
1.3. Jahresgewinn	164.010,72 €
1.3.1. Summe der Erträge	5.685.174,60 €
1.3.2. Summe der Aufwendungen	5.521.163,88 €

4
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2012 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 164.010,72 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: